

HERZOGSÄGMÜHLE

## FACHTAG

Psychisch krank und mitten im Leben  
Nahtstellen der Psychiatrie

15. Mai 2014



# SEEWOLF-Studie

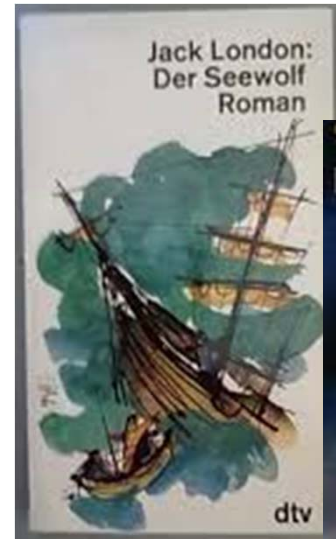
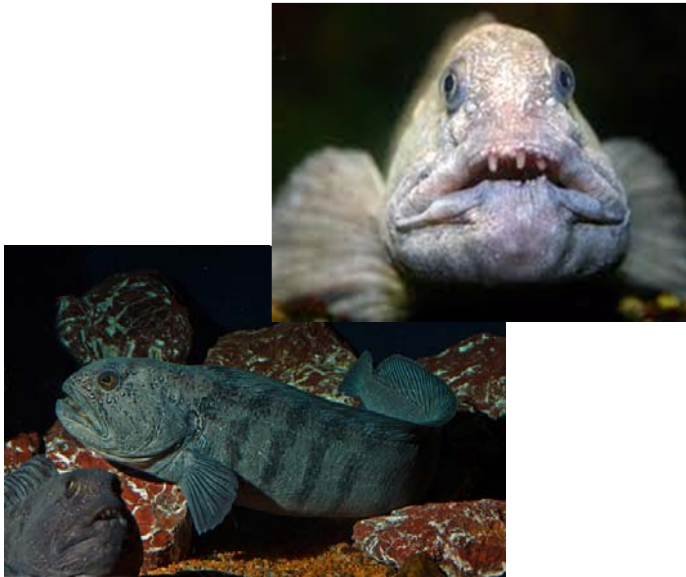
Dr. Barbara Baur

**ARI** Klinikum rechts der Isar  
Technische Universität München

**TUM**



# SEEWOLF



Seelische Erkrankungsrate in den Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe im Großraum München

Studienlaufzeit: 01.01.2010 – 31.12.2014

## SEEWOLF:

# Seelische Erkrankungsrate in den Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe im Großraum München

Projektleitung	Prof. Dr. J. Bäuml, Dr. G. Pitschel-Walz, Prof. Dr. T. Jahn (TUM)
Wiss. Beratung	Dr. N. Quadflieg, Dr. G. Reifferscheid, Prof. Dr. M. Fichter
Mitarbeiterinnen	Dr. med. M. Brönner, Dr. Dipl. Psych. B. Baur
Doktoranden	M. Baukhage, K. Schaad, V. Sperling
Organisationsbeirat	Dr. G. Reifferscheid, G. Winkler, Dr. R. Müller (KMFV), T. Duschinger (AG Wohnungslosenhilfe München u. Obb./ Koordinationsstelle Süd-Bayern), H. Reiter (AWO)
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"><li>• AG Wohnungslosenhilfe München u. Obb./Koordinationsstelle Süd-Bayern</li><li>• Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie u. Frauen</li><li>• Bezirk Oberbayern</li><li>• Katholischer Männerfürsorgeverein München</li><li>• Landeshauptstadt München</li><li>• TU München, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie</li></ul>

# Studiendesign

# Stichprobe

Stichprobenschichtung nach:  
Geschlecht, Unterbringungsart, Träger

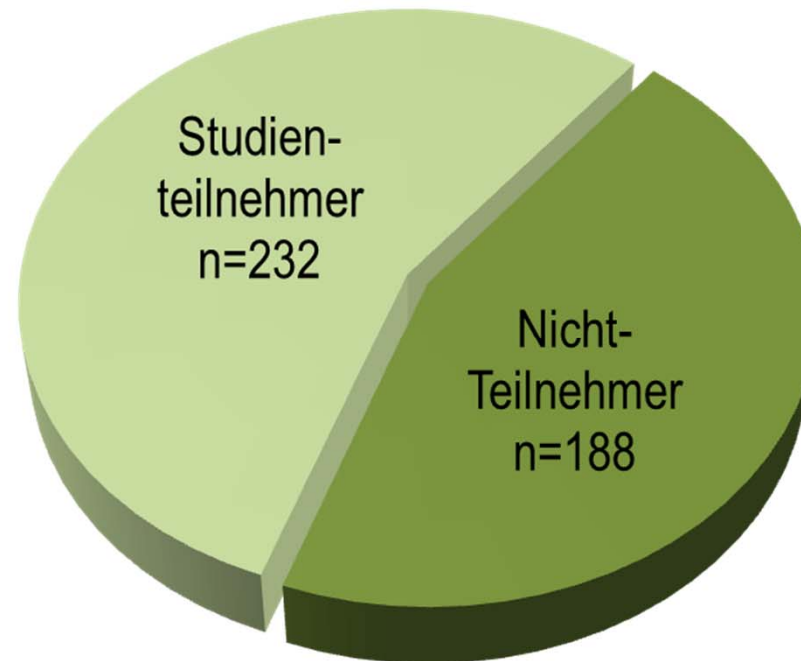
innerhalb der Schichten:  
zufällige Auswahl von Personen

Keine Ersetzung von Personen, die  
die Studienteilnahme verweigern

# Stichprobe

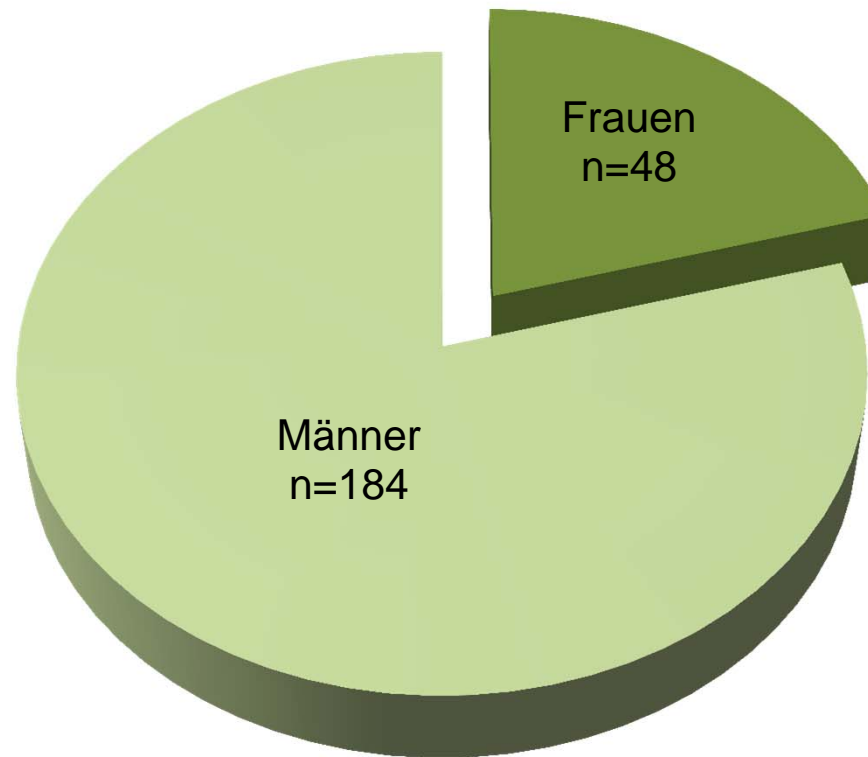
Auswahl: 420 Personen

Teilnahmerate: 55%

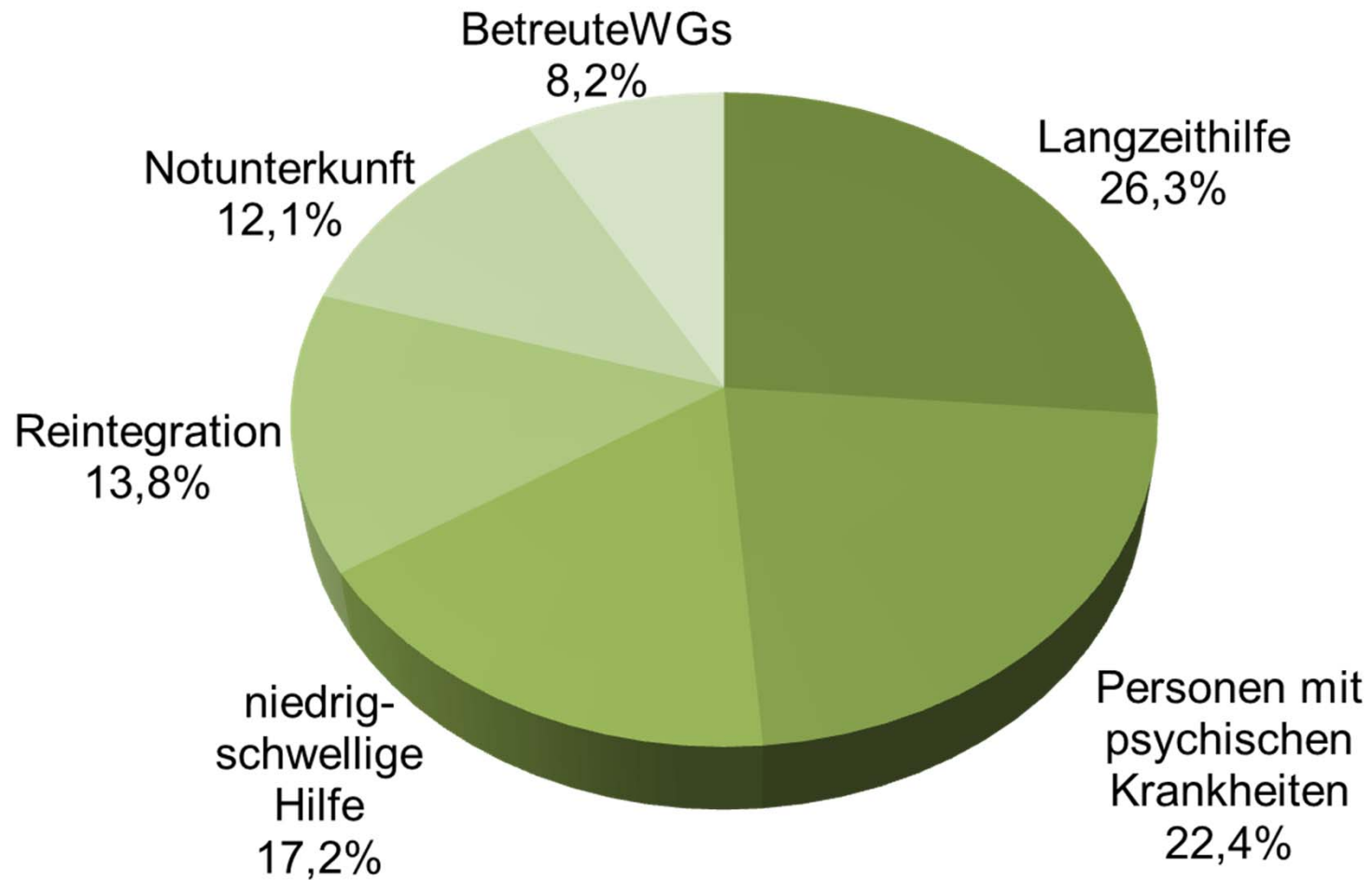


# Stichprobe

**Frauenanteil: ca. 20%**



# Stichprobe





# Untersuchungsablauf und -instrumente

1. Termin	2. Termin	3. Termin
<p data-bbox="293 708 703 911"><b>Psychiatrisches Untersuchungs- gespräch</b></p> <p data-bbox="371 1023 622 1075">SKID, CGI</p>	<p data-bbox="909 708 1314 911"><b>Neuro- psychologische Untersuchung</b></p> <p data-bbox="1059 1031 1164 1075">WIE</p>	<p data-bbox="1547 703 1910 831"><b>Körperliche Untersuchung</b></p> <p data-bbox="1585 1023 1872 1075">Fragebögen</p>

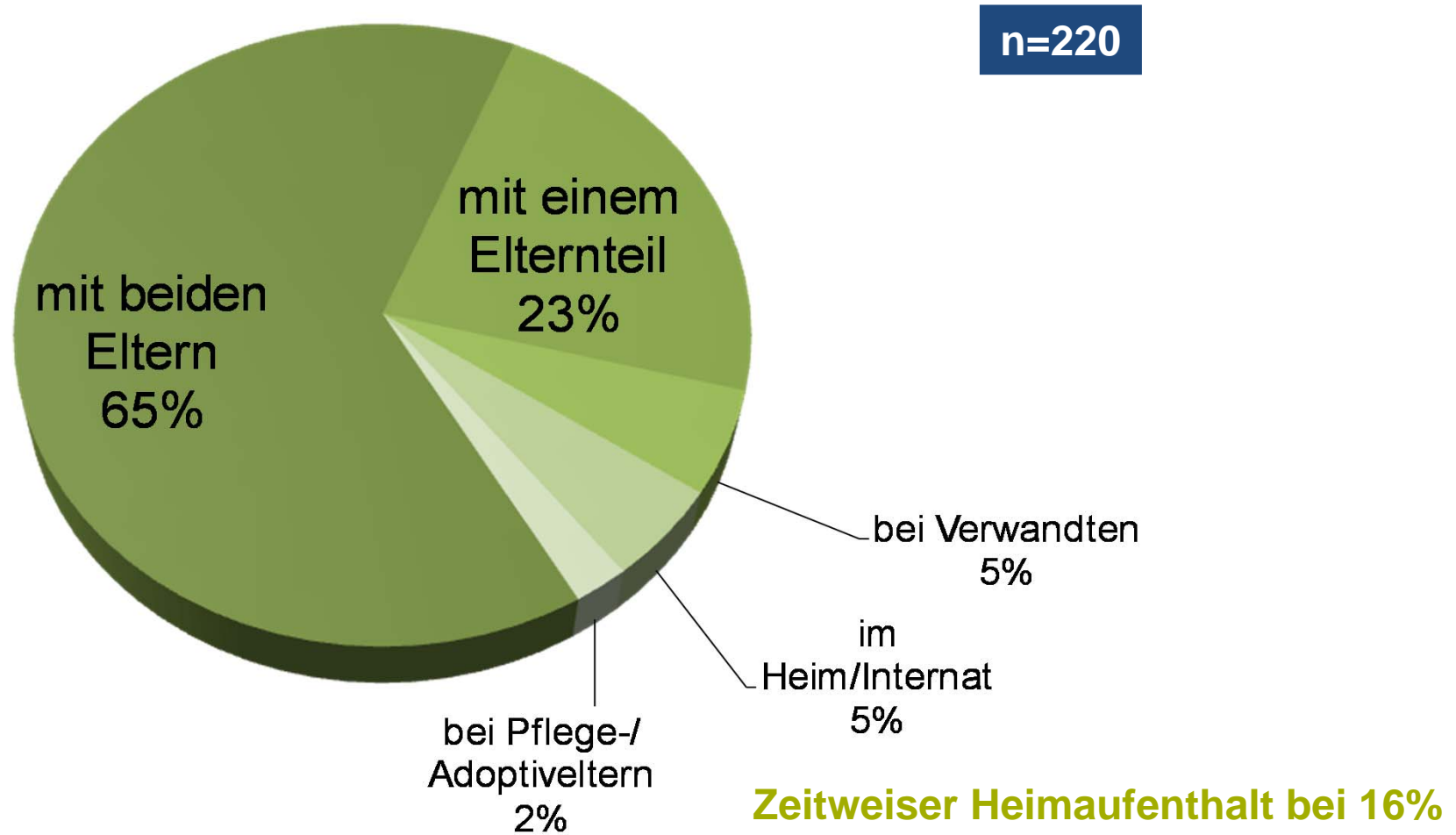
# Ergebnisse

## Demographische Beschreibung

## Demografisches

n=232	
Alter	48 ± 15 Jahre (19 bis 78 Jahre)
Migrationshintergrund	15%
in München seit	22 ± 19 Jahren (0,2 bis 77 Jahre)

# Wie wurde die Kindheit überwiegend verbracht?



## Partnerschaft? Kinder?



## Ausbildung

Schulbildung	Bewohner von Wohnungslosen-Einrichtungen	Allgemeinbevölkerung*
Kein Abschluss	11%	4%
Hauptschulabschluss	55%	38%
Mittlere Reife	20%	30%
(Fach-)Abitur	14%	28%

\* Statistisches Jahrbuch 2012

# Delinquenz

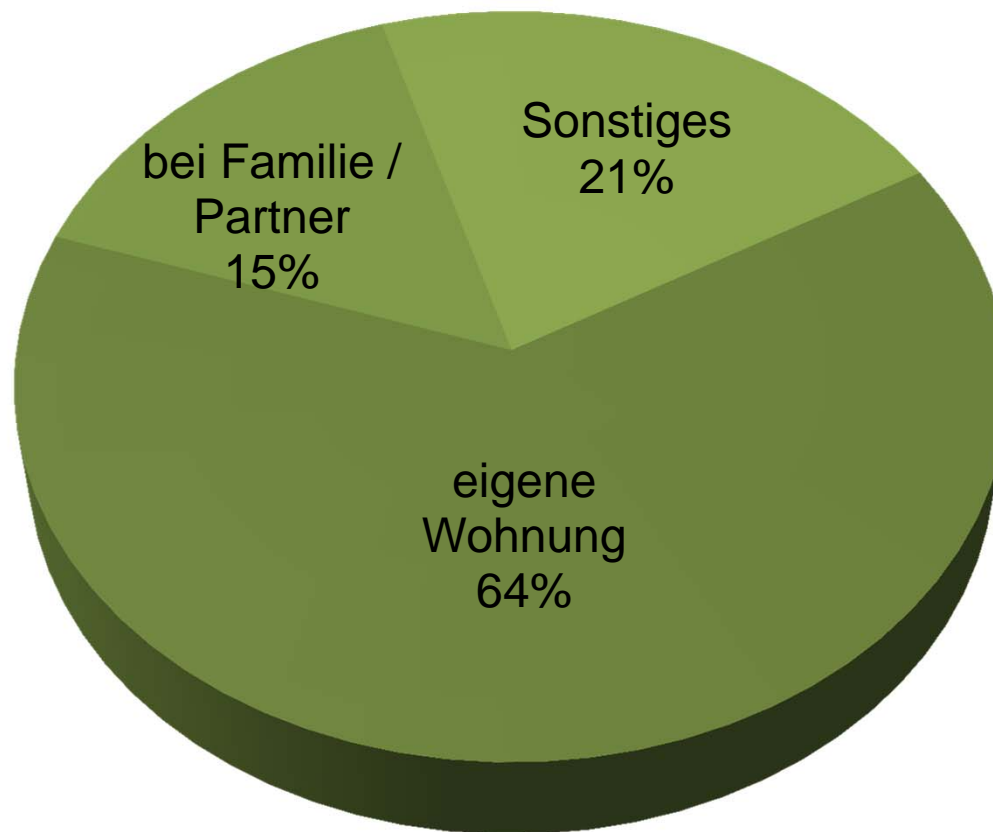
n=232	
Jemals Gesetzeskonflikt?	66%
Jemals Gefängnisstrafe?	45%

# Wohnungslosigkeit

<p>Dauer der Wohnungslosigkeit</p>	<p>durchschnittlich ca. 5 Jahre (2 Wochen bis 50 Jahre)</p>
<p>In aktueller Einrichtung seit</p>	<p>durchschnittlich 22 Monaten (2 Wochen bis 11 Jahre)</p>



# Wohnen vor Wohnungslosigkeit



n=216

# Wohnungslosigkeit

Jemals Platte?	42%
Längster Platte-Zeitraum	durchschnittlich 11 Monate (1 Tag bis 10 Jahre)

# Psychische Befunde

# Eigenanamnestische Angaben zum Bereich Suizid

Suizidgedanken	44%
Suizidversuche	16%

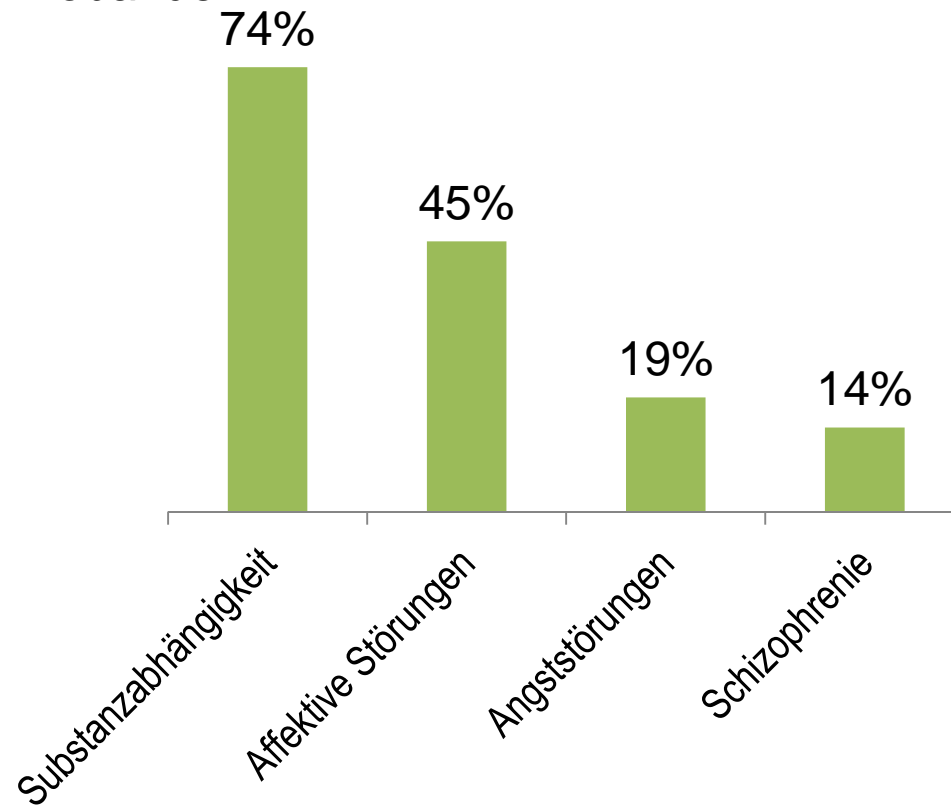
# Diagnose psychischer Störungen

- Exploration
- standardisiertes Interview: SKID
- bei 36% der Probanden zusätzlich Arztbriefe + Fremdanamnese

# Arten psychischer Störungen - Lifetime (Konsensusdiagnosen)

Relative Anzahl  
an Probanden

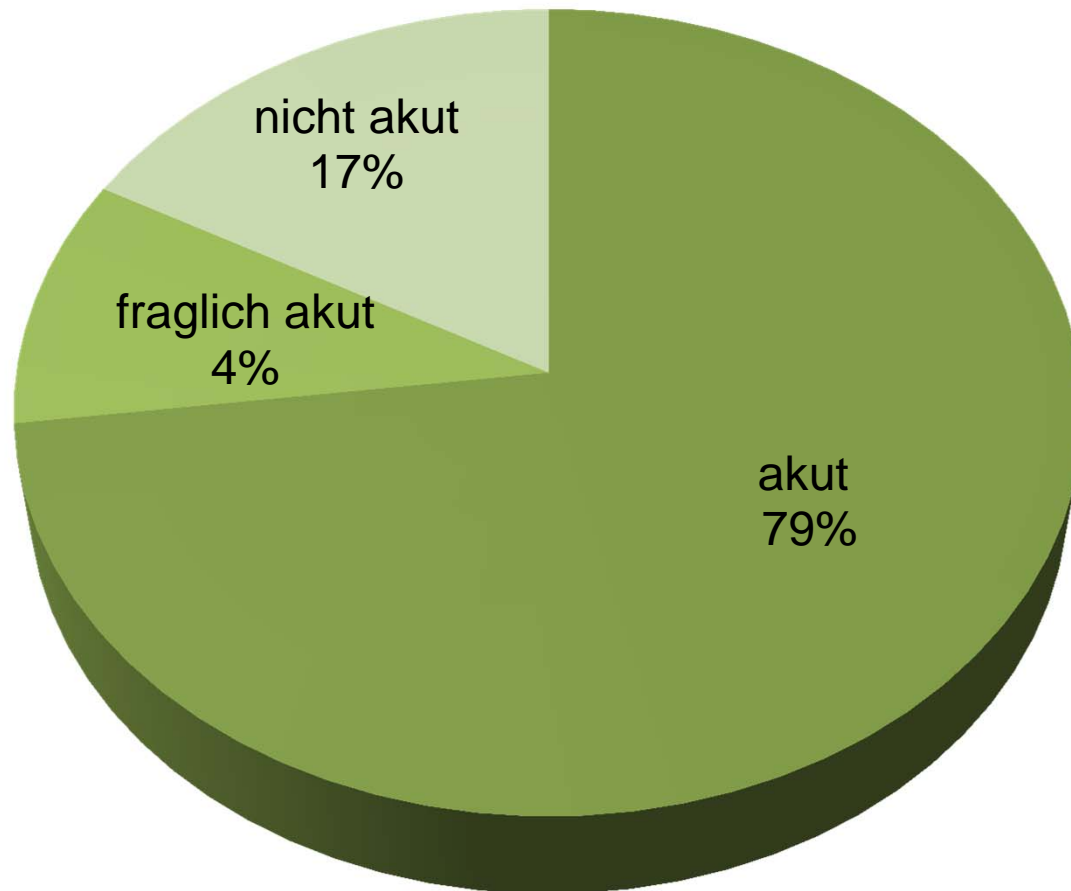
n=223



Nur 7% haben keine psychische Störung

# Häufigste psychische Störungen (Konsensusdiagnosen)

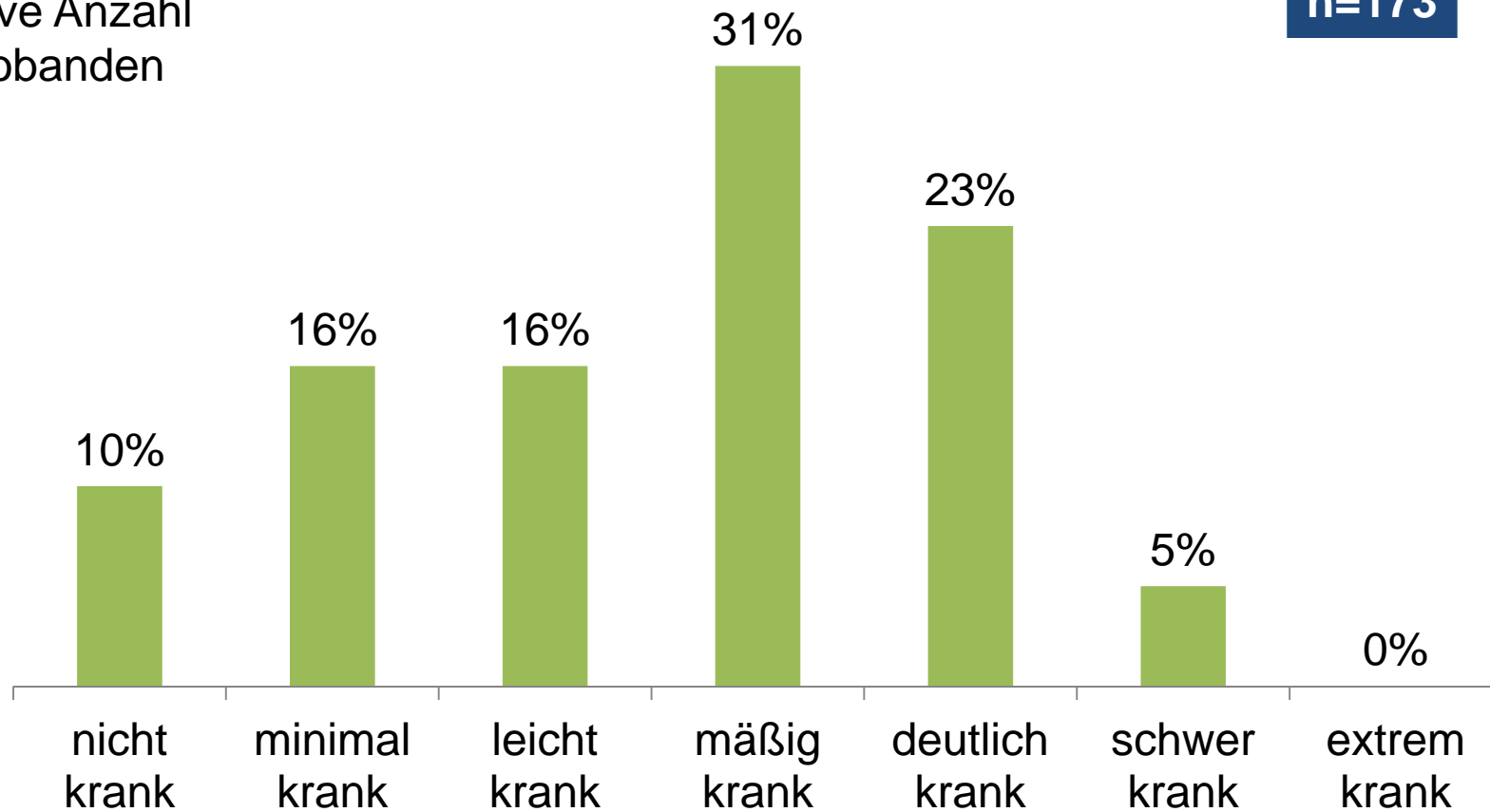
n=208



# Schweregrad der psychischen Erkrankung (CGI)

Relative Anzahl  
an Probanden

n=173



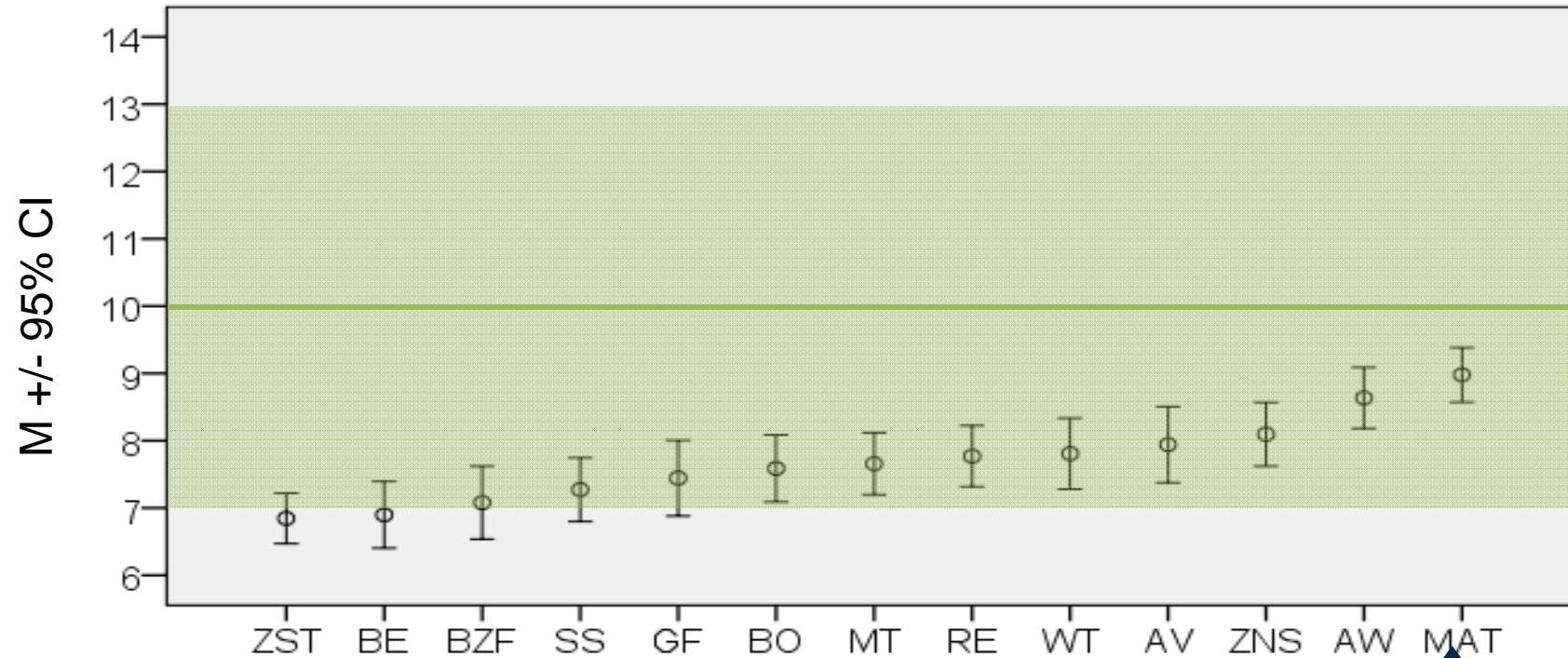


# Kognitive Befunde

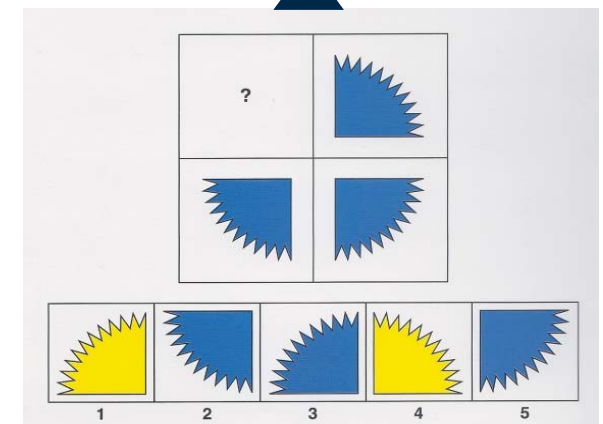
# Wechsler Intelligenztest für Erwachsene (WIE)

- deutsche Adaptation der Wechsler Adult Intelligence Scale (WAIS III)
- Testbatterie mit 14 Untertests
- erfasst breites Spektrum kognitiver Leistungen
- geeignet für Personen im Alter von 16 bis 89 Jahren
- normiert an knapp 1.800 Gesunden

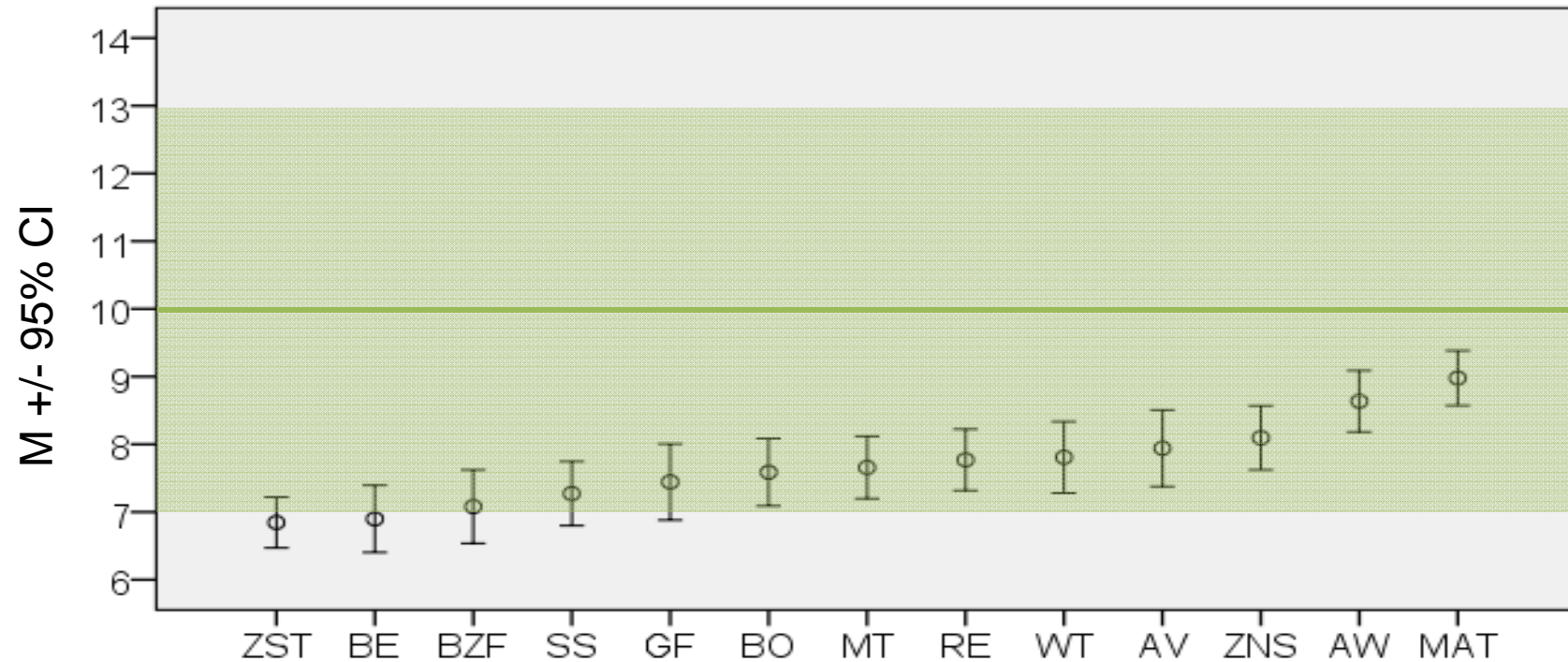
# WIE-Untertests : Wertpunkte (n=213)



## Matrizentest



# WIE-Untertests : Wertpunkte (n=213)



1	2	3	4	5	6	7	8	9
—	⊥	⊓	⊔	⊕	○	△	×	=

2	1	3	7	2	4	8	2	1	3	2	1	4	2	3	5	2	3	1	4	

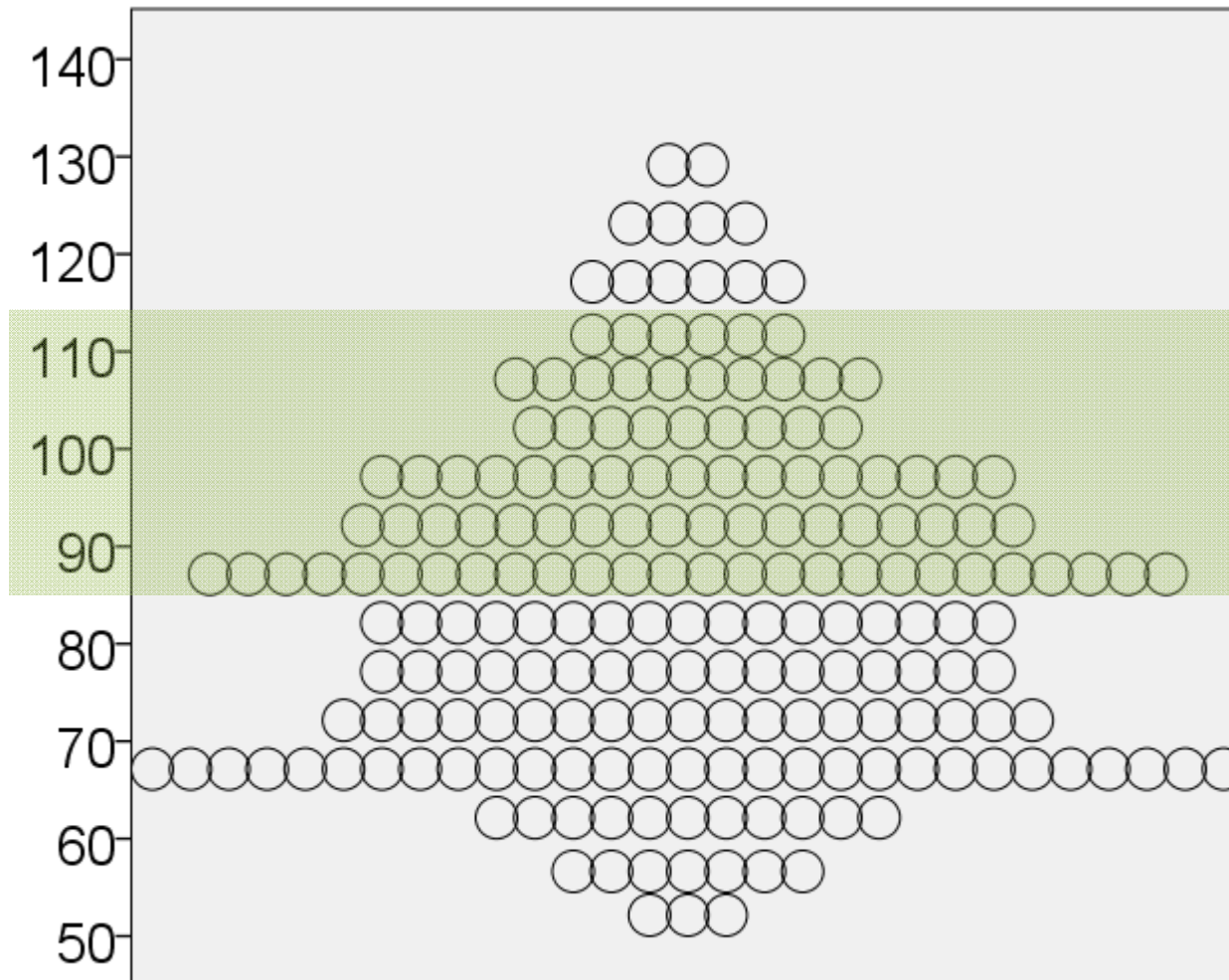
  

5	6	3	1	4	1	5	4	2	7	6	3	5	7	2	8	5	4	6	3	

**Zahlen-Symbol-Test**

# WIE: Intelligenzquotienten (n=205)

## Gesamt-IQ



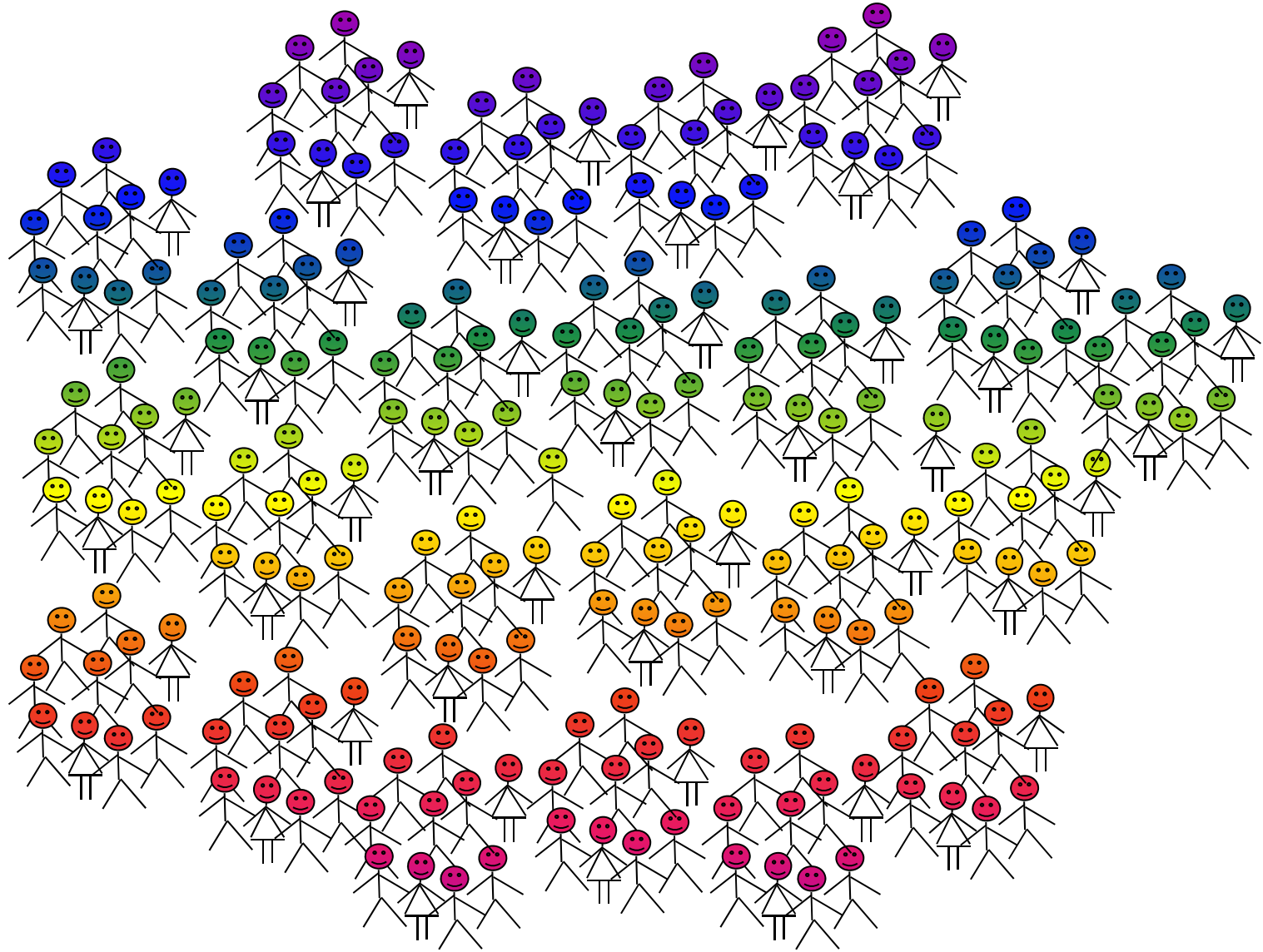
## Zusammenfassung

Die meisten untersuchten wohnungslosen Menschen leiden unter multiplen psychischen Problemen.

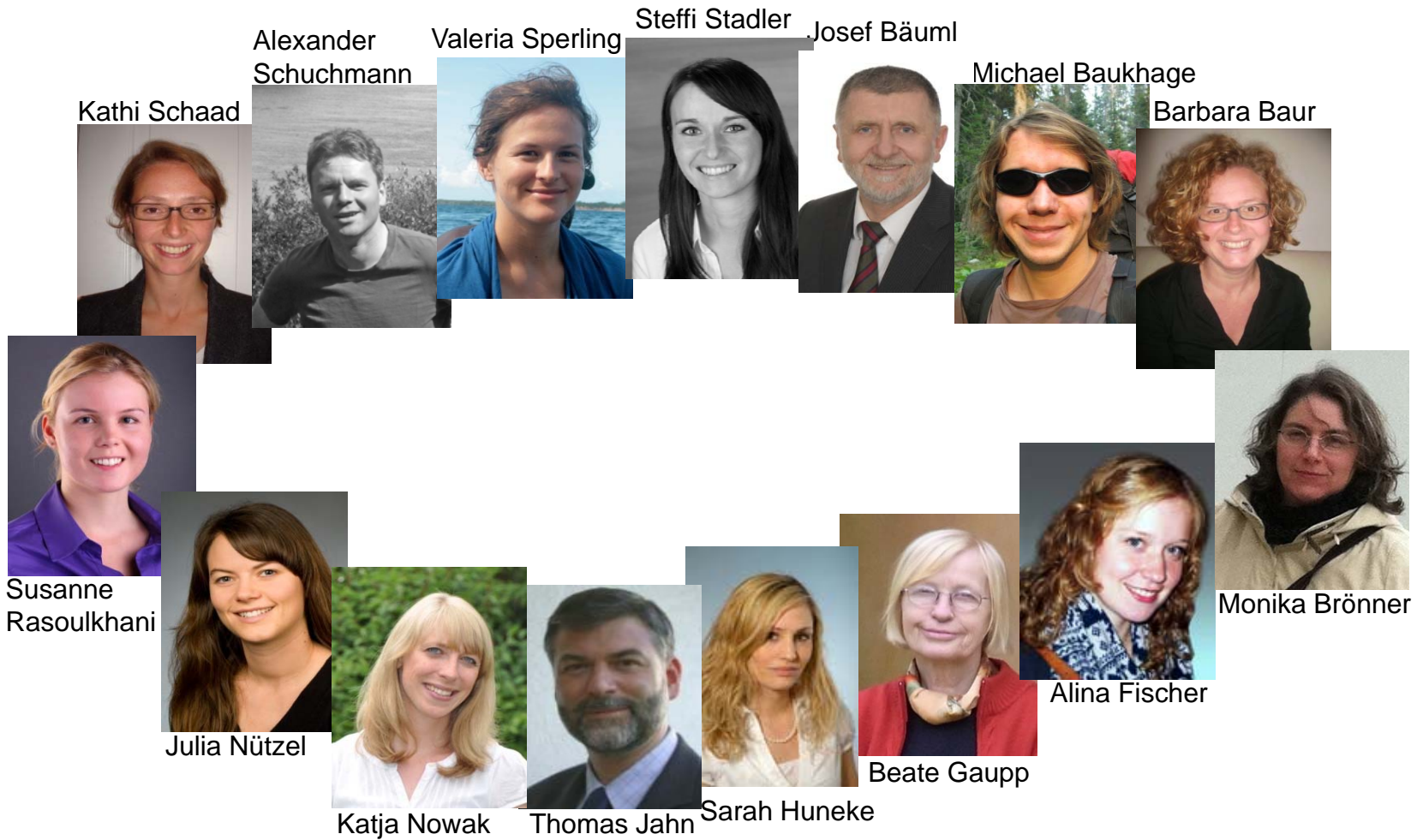
Bei vielen finden sich kognitiven Einschränkungen.

## Komplexe Problemlagen

# Danke an die StudienteilnehmerInnen und SozialarbeiterInnen!



# SEEWOLF – Team



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



## mehr zur Seewolf-Studie

Fachtag am 24. Juli 2014

Klinikum rechts der Isar

Wohnungslosenhilfe – „Psychiatrie-light“ oder bedarfsgerechte Versorgung von Menschen in besonderen Lebenslagen



**Auf Wiedersehen!**